Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen Bekanntmachungen und Terminen



JUNI 2023 - Heft 298

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Obst- und Gartenbauverein Neukenroth bleibt weiterhin auf Kurs und möchte Kindergruppe wieder starten

Neukenroth - Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Neukenroth konnten der 144 Mitglieder zählende Verein trotz eingeschränkter Aktivitäten wegen Corona auf einige Aktivitäten zurückblicken. Notwendige Renovierungs- und Außenarbeiten haben das Erscheinungsbild und die Arbeit der Obstpresse aufgewertet. Vorsitzender Georg Schank freute sich über die gute Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung, zu der er auch 2. Bürgermeister Rudi Jaros und Kreisvorsitzenden Fritz Pohl begrüßen konnte. Diese lobten in ihren Grußworten vor allem die großen Aktivitäten des Vereins um die Obstpresse, von denen es nur 2 Pressen im Landkreis gibt. Pohl brachte Infos zur Bepflanzung von Vorgärten und zum Baumschnitt mit. 2. Bürgermeister Jaros lobte vor allem die Betreuung des "Bienlein-Gartens", der als Kleinod das Ortsbild aufwerte und dankte im Namen der Gemeinde für die Pflanzung und Pflege der Blumen an den Brücken. In seinem



Der neu gewählte Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Neukenroth mit Kreisvorsitzendem Fritz Pohl (links), 2. Bürgermeister Rudi Jaros (2. V. rechts) und 1. Vorsitzendem Georg Schank (5. V. links)

Rückblick erinnerte Schank aber auch an die Termine, die man nicht halten konnte. So gab es wegen Corona im letzten Jahr keinen Faschingswagenbau und keinen Faschingsumzug und auch das beliebte Gartenfest konnte wegen vieler personeller Ausfälle nicht durchgeführt werden. Erfreulich sei aber, dass die Arbeiten am Vereinsgelände und im Gebäude der

Obstpresse wie geplant durchgeführt werden konnten. Für die Brückenbepflanzungen war im letzten heißen Sommer kaum noch Wasser im Fluss und nur durch ausreichende Düngung konnte die Blütenpracht erhalten werden. Der neue Lagerraum ist fast fertig da viele Helfer mit anpacken wollten. In der Obstpresse wurde wegen des

sehr warmen Jahres mit wenig Regen auch weniger Obst gepresst. Die Organisation und die Arbeit beim Pressen wurden wieder hervorragend geschafft, wofür Schank allen Helfern ein großes Lob aussprach. Sehr positiv sei diesmal gewesen, dass zwei komplette Tage nur Quitten gepresst werden konnten, da dies im Landkreis nur in Neukenroth angeboten wird. Auch die Leistung der Presser kann nicht hoch genug eingestuft werden, erklärte Schank, da diese im Schichtbetrieb arbeiten müssen und nach dem Pressen täglich noch zwei Stunden Reinigung der Maschinen und Geräte ansteht. Für das kommende Jahr wolle man die Jugendarbeit neu aufstellen und die Forscher-Kids wieder aktivieren. An der Kinder-Ferienwoche der Gemeinde möchte man sich ebenfalls wieder beteiligen, zudem ist die Teilnahme an der 150-Jahr-Feier der Feuerwehr und beim der Jubiläumsveranstaltung "700 Jahre Neukenroth" geplant.

Bei den anstehenden Neuwahlen gab es nur wenige Veränderungen.

Gewählt wurden: 1. Vorsitzender Georg Schank, Schriftführerin Dominique Köhn, Beisitzer – Thomas Blumenröther, Ellen Erhard, Georg Erhard, Pia Männlein, Gerhard Männlein, Gerhard Opel, Sigrid Schank, Jessica Schubert und Michael Walther.

Text und Bild: Joachim Beez

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten
Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst
Seite 4
Rathaus-Info/Termine
ab Seite 6
150 Jahre Feuerwehr Neukenroth
Kirchweih in Haßlach
Kirchweih in Reitsch
Seite 18

MERKZETTEL WELCHE TONNE KOMMT? Sa., 3. Juni: grau Sa., 10. Juni: grün Fr., 16. Juni: grau Fr., 23. Juni: gelb

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

BOSCH

Energie-

bonus

Doppelt sparen mit Bosch.

Spare Energie mit unseren effizienten Kühl- und Gefriergeräten und sichere dir on top 100 € Geld-zurück mit unserem Energiebonus.*

*Gültig bis 31.07.2023 beim Kauf eines Aktionsgerätes.



Seite



Wir suchen Sie als

Kursleitung

- Yoga Rücken fit Agua-Fitness xXxumba
- Koch- und Backkurse
 Social Media
- Französisch Neugriechisch Tschechisch

Sie haben Interesse, als Kursleiter/in auf Honorarbasis an der vhs tätig zu werden?

- · Sie haben besondere Kenntnisse oder Fähigkeiten, die Sie gerne anderen Menschen vermitteln möchten?
- Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, Sie sind kommunikativ und können motivieren?
- Sie möchten gern unsere regionalen und überregionalen Fortbildungsangebote nutzen?

Kommen Sie auf uns zu!

Volkshochschule Kreis Kronach Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach Tel.: 09261/6060-0 Email: info@vhs-kronach.de





Stockheim | Außenstellenleiterin: Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Frühjahr-/Sommerprogramm 2023

Das neue Semester hat mit Kursen und Veranstaltungen Ende Februar 2023 begonnen. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach. de/newsletter unseren Newsletter abonnieren. Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschrifteinzug! SH 704 Sommerlichter für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Es werden phantasievolle Papierlaternen aus Transparentpapier gestaltet, perfekt für Balkon und Terrasse mit tollen Effekten für einen lauen Sommerabend. Mandy Pörner, Freitag, 30. Juni 2023, 1 Nachmittag, 16:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr 8,00 € zzgl. EUR 3,- Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 206 Indische Küche: Dal, Curry und Kesari Tina Vadász-Hain, Donnerstag, 14. Juli 2023, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, ab 9 Personen Geb. 12,00 €, ab 7 Personen Geb. 14,40 € zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste		
Sonntag, 04.06.	8.30 Uhr	oekumenischer Gottesdienst zum Jubiläum der
		freiwilligen Feuerwehr in Neukenroth
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Dienstag, 06.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim Haßlachblick
		in Stockheim
Sonntag, 11.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 18.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Samstag, 24.06.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Johannistag in Burggrub
Sonntag, 25.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf
2 6		

2. Gruppen und Kreise Frauenkreis Burggrub

18.00 Uhr Treffpunkt am Friedhof in Burggrub zum Dienstag 13.06. Abendspaziergang nach Haig mit Einkehr dort Dienstag 27.06. 19.30 Uhr Treffpunkt in der Alten Siedlung Haus-Nr. 3 in Burgarub

Posaunenchor mit Freiwilliger Feuerwehr und Vereine

Freitag 23.06. ab 18.00 Uhr Johannesfeuer bei der Ranch in Burggrub

Weitere Informationen unter: www.evang-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



Grabsteinreparatur Steinmetzarbeiten Grabmale Planen und Bauen Dämmputze Altbausanierung Erdbau, Pflasterbau Fassadensanierung Estricharbeiten **Natursteinwerk** Verputzarbeiten **Transporte**

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • info@froeba-bau.de

Wir freuen uns über

Ihre Ideen und Vorschläge

Sie haben Kursideen, Themenvorschläge oder kennen interessante Menschen, die als Dozent/in oder Kursleitung unser Programm bereichern könnten?

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen.

Machen Sie mit!

Helfen Sie uns, Menschen zusammenzubringen, Themen in den Fokus zu rücken und Referent/innen und Kursleitungen zu finden!

Kommen Sie auf uns zu!

Volkshochschule Kreis Kronach Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach Tel.: 09261/6060-0

Email: info@vhs-kronach.de





- Erfahrene **Therapeuten**
- Kostenlose Parkplätze Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3 96317 Kronach-Knellendorf www.charisma-physiotherapie.de



Wir kaufen Wohnmobile Wohnwagen 03944 - 36160

www.wm-aw.de VOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM



Inh. Helga Nickol-Löffler Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
- Krankenfahrten Dialyse, Bestrahlung, alle Kassen
 - Kurierfahrten
- Flughafentransfer **NEU: Rollstuhlbeförderung**

Tel. 09265/914814

Fax 09265/914858 Mobil 0171/9969333 mietwagen.nickol@t-online.de

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

JUNI 2023

Ortsteil Stockheim:

04.06. VdK - 14 Uhr, Mitgliederversammlung mit Ehrungen in der Alten Zeche, Stockheim

23.06. FFW - 18.30 Uhr, Johannifeuer am Feuerwehrhaus Stockheim Ortsteil Burggrub:

23.06. Posaunenchor - 18 Uhr, Johannifeuer, Gelände bei der "Ranch" **Ortsteil Neukenroth:**

02.-04.06. FFW - 150 Jahre FFW Neukenroth, Zecher-Halle

18.06. MV - Konzert im Schlosspark Mitwitz

01.07. Motorradfreunde - 25 Jahre

Ortsteil Haßlach:

10.06. Angelverein - ab 8 Uhr, Arbeitseinsatz in Haßlach (Festvorberei-

11.06. Fronleichnam – KAB - KAB-Fest

17.06. *Teutonia* - Kirchweih-Sportfest

18.06. Kirchweih - Festgottesdienst mit anschl. gemeinsamen Früh-

24.06. Angelverein - ab 18 Uhr, Johannisfeuer am Haßlacher Weiher **Ortsteil Reitsch:**

09.-12.06. Kirchweih

09.06. SV - Kirchweihbetrieb am Sportgelände

11.06. Fronleichnamsprozession -

Einweihung der FFW-Fahrzeughalle, anschl. Festbetrieb am Feuerwehrhaus

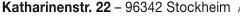
24.06. Johannisfeuer - 19.30 Uhr

Ortsteil Haig:

10.06. FFW - 17.30 Uhr, Lindenfest mit Liveband Revolution

17.06. JU - 18 Uhr, Johannisfeuer am Feuerwehrhaus

Pizzaservice Pinocchio





Urlaub vom 16.6. bis zum 18.6.2023

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

SPRUCH DES MONATS

"Der Charakter des Künstlers ernährt oder verzehrt sein Talent."

Marie von Ebner-Eschenbach

SASO AVSENIK und seine OBERKRAINER in der Zecher-Halle

Neukenroth – Wer kennt sie nicht, die unvergesslichen Melodien von SLAVKO AVSENIK und seinen ORIGI-NAL OBERKRAINERN!?

Am Sonntag, den 8 Oktober sind die Original Oberkrainer um 16.00 Uhr zu Gast in der Zecher-Halle in Neukenroth.

Die Oberkrainer-Musik hat Musikgeschichte geschrieben. Der Siegeszug der "Original Oberkrainer" mit ihrem einzigartigen Sound begann 1953 und ging um die Welt. 2023 feiert der von Slavko und Vilko Avsenik geschaffene Musikstil 70-jähriges Jubiläum: Das muss gebührend gefeiert werden! Ein Programm aus schwungvollen Polkas und melancholischen

Walzer, gepaart mit vielen Überraschungen und so mancher spannenden Geschichte, versprechen einen musikalischen Hochgenuss der Extraklasse! Ein kurzweiliges Konzert, bei dem nicht nur eingefleischte Oberkrainer-Freunde auf ihre Kosten kommen werden, lädt zum Mitfeiern ein!

Als musikalischer Gast-Solisten ist an der Gitarre Gregor Avsenik, der jüngste Sohn von Slavko Avsenik und Vater von Saso Avsenik mit dabei. Er spielte bereits im Alter von 16 Jahren solistisch bei seinem Vater Slavko Avsenik.

Weitere Informationen hierzu in der Bäckerei Nickol oder unter www.zecherhalle.de





APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Juni 2023						
Mi.,	31.05.2023	L	Мо.,	19.06.2023	G	
Do.,	01.06.2023	Α	Di.,	20.06.2023	н	
Fr.,	02.06.2023	В	Мі.,	21.06.2023	1	
Sa.,	03.06.2023	C	Do.,	22.06.2023	J	
So.,	04.06.2023	D	Fr.,	23.06.2023	ĸ	
Мо.,	05.06.2023	Ε	Sa.,	24.06.2023	L	
Di.,	06.06.2023	F	So.,	25.06.2023	Α	
Мі.,	07.06.2023	G	Мо.,	26.06.2023	В	
Do.,	08.06.2023	Н	Di.,	27.06.2023	c	
Fr.,	09.06.2023	I	Mi.,	28.06.2023	D	
Sa.,	10.06.2023	J	Do.,	29.06.2023	Ε	
So.,	11.06.2023	K	Fr.,	30.06.2023	F	
Мо.,	12.06.2023	L				
Di.,	13.06.2023	Α				
Мі.,	14.06.2023	В				
Do.,	15.06.2023	C				
Fr.,	16.06.2023	D				
Sa.,	17.06.2023	Ε				
So.,	18.06.2023	F				

- Bären-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 4424 Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- Sonnen-Apotheke, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke, Pressig, Tel. 09265 9580
- **D** Frankenwald-Apotheke, Küps, Tel. 09264 9770 Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 60830 Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- *F Igel-Apotheke*, Wallenfels, Tel. 09262 9595 Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- **G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320 Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- Stadt-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 3466 Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233 Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 51650
- Apotheke am Rathaus, Küps, Tel. 09264 7666 Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 · 96342 Stockheim Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de www.sonnenapotheke-stockheim.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

27.05.2023 28.05.2023	Dr. Carla Rauh, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach 09261 / 92434
29.05.2023	Dr. Hans-Joachim Barnickel, JohNikZitter-Str. 22, 96317 Kronach, 09261 / 4178 und 09261 / 2788
03.06.2023 04.06.2023	Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach 09261 / 63333
08.06.2023	Dr. med. dent. Teresa Bykbane MSc, Kulmbacher Str. 38, 96317 Kronach, 09261 / 91365
09.06.2023	Markus Dreefs, Goethestr. 1a, 96328 Küps 09264 / 80284 und 01516 / 8414798
10.06.2023 11.06.2023	Elke Richter-Fischer, Am Rauhen Berg 4, 96332 Pressig 09265 / 244
17.06.2023 18.06.2023	Ina Renner, Am Rathaus 8b, 96328 Küps 09264 / 8282
24.06.2023 25.06.2023	Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach 09261 / 93366 und 09261 / 91716

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!





Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Juli:

14. Juni 2023

Erscheinung:

28. Juni 2023

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@ setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet ieweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen ud Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht aelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 06.06. DEKRA TÜV Mo., 12.06. Di., 20.06. DEKRA Mo., 26.06. TÜV **DEKRA** Di., 04.07.

Auch im Haus: **AUK** für Krafträder

Urlaubscheck nicht vergessen!

"Musikalische Wurzeln - Back to the roots"

Neukenroth – Der demografische Wandel und der Wegzug von Menschen aus unserer Region schlägt nicht nur auf dem Arbeitsmarkt durch, sondern auch in den einzelnen Ortsvereinen, die um Nachwuchs. Neben der Vermittlung von Werten sind Vereine für das hiesige Dorfleben, die Dorfgemeinschaft, das Fortführen von Brauchtum und letztendlich für ein Stück Lebensqualität verantwortlich. Auch der Musikverein Neukenroth kann hiervon ein Lied "spielen", weshalb sich die Verantwortlichen des Vereins um Vorsitzenden Julian Kaim für ein bundesweites Förderprogramm beworben haben, um genau diesen Problemen entgegenzuwirken. Mit großer Freude vernahm man die Zusage zur Bewilligung des Projektes, das im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert wird. Mit dem Förderprogramm soll der Amateurmusik im ländlichen Raum geholfen werden. Hinter dem Projekttitel "Musikali-

sche Wurzeln - Back to the roots" verbergen sich gleich mehrere Ziele: Allen voran soll der Bezug zum Verein und damit übergeordnet zur Gemeinde und zur Region gefestigt werden, indem der Kontakt zu ehemaligen und weggezogenen Musikerinnen und Musikern wieder hergestellt wird. Ebenso wichtig ist die Integration von neu gewonnen Jungmusikern sowie sich musikalische Ziele zu setzen.

Seit Beginn des Jahres sind die Aktiven nunmehr fleißig am Üben, um sich eingehend auf zwei Konzerte vorzubereiten. Für das zweite Konzert am Sonntag, den 18. Juni nachmittags (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben) hat man sich etwas Besonderes ausgedacht: Dieses soll im Schlosspark des Mitwitzer Wasserschlosses (Open Air) als eine Art Picknickkonzert stattfinden, bei dem es sich die Zuhörer mit zum Beispiel mitgebrachten Decken, Getränken, Snacks etc. gemütlich machen und den Klängen



Der Musikverein Neukenroth probt für sein Impulskonzert "Musikalische Wurzeln – Back to the roots".

lauschen können. Natürlich wird es auch vor Ort Sitzgelegenheiten und Verpflegungsmöglichkeiten

Zu beiden Konzerten ergeht bereits jetzt an die gesamte Bevölkerung herzliche Einladung! Der Eintritt

ist jeweils frei; Spenden für die Jugendarbeit des Vereins sind natürlich immer gerne gesehen. Weitere Infos rund um den Musikverein gibt es auf der Internetseite https:// musikverein-neukenroth.de.

Text und Bild: Heike Schülein

Ski-Team Neukenroth spendet 250.-€



Im Bild v.l.: Jürgen Porzelt, Steffen Rubel, Dominik Fiedler, Vorsitzende Bettina Rubel, Georg Fiedler und Alexander Fröba.

Neukenroth - Das Ski-Team Neukenroth überraschte die Vorsitzende des Volkstrachtenverein "Zechgemeinschaft" Neukenroth Bettina Rubel mit einer Spende in Höhe von

Das Ski-Team hatte in der Weihnachtszeit im letzten Jahr an der Zecher-Halle eine Glühweinhütte betrieben und nun als Dank für die

Nutzung der Räumlichkeiten, den Erlös daraus für die Kinder- und Jugendarbeit des Volkstrachtenvereins gespendet.

Bettina Rubel bedankte sich ganz herzlich bei Dominik Fiedler, der das Kuvert bei einer internen Veranstaltung der Neukenrother Zecher überreichte.

Text und Bild: Joachim Beez

HADERLEIN BA ► Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten Betonarbeiten
- Putzarbeiten Pflasterarbeiten
- Trockenbau Gebäudesanierung Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Juli-Ausgabe: 14.06.2023

Erscheinung: 28.06.2023

auch unterwegs oder im Urlaub lesen: www.stockheim-online.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Johanna Geiger

Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2023

Haushalt 2023 verabschiedet

Mittels einer PowerPoint-Präsentation ging Kämmerin Eva Kotschenreuther nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2022 näher auf die wesentlichen Punkte des Etats 2023 ein. Das Gesamtvolumen im aktuellen Haushaltsjahr beträgt rund 14,25 Mio. EUR. Davon entfallen 9,58 Mio. EUR auf den Verwaltungshaushalt und 4,67 Mio. EUR auf den Vermögenshaushalt. Zum ersten Mal habe man die 14 Mio. EUR-Grenze überschritten, so die Kämmerin.

Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuerbeteiligung, Umsatzsteuerbeteiligung und Einkommensteuerersatzleistung) und die Schlüsselzuweisungen mit zusammengenommen 5,09 Mio. EUR mehr als die Hälfte der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt.

Bei der Gewerbesteuer wurde heuer ein Ansatz von 950.000 EUR gebildet. Hiervon muss man 102.000 EUR als Umlage wieder abführen.

Den größten Posten auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes bildet erwartungsgemäß wieder die Kreisumlage. Der Hebesatz beträgt mittlerweile 42,0 %-Punkte, was in 2023 einen abzuführenden Betrag von rund 2,39 Mio. EUR bedeutet. An zweiter Rangstelle der gemeindlichen Ausgaben folgen die Personalkosten mit 1,96 Mio. EUR.

Die gesetzliche Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV definiert sich über die Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten. An ordentlichen Tilgungsleistungen sind im laufenden Haushaltsjahr 183.500 EUR zu leisten. Der Mindestzuführung steht die veranschlagte planmäßige Zuführung in Höhe von 595.200 EUR gegenüber. Demzufolge steht der Differenzbetrag – also knapp 411.700 EUR – als "freie Spitze" für investive Maßnahmen des Vermögenshaushaltes zur Verfügung.

Insgesamt 3,91 Mio. EUR werden heuer in Projekte investiert, in der Finanzplanung bis einschließlich 2026 sind weitere 5,69 Mio. EUR vorgesehen. Als Projekte wurden u.a. die Anschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerwehrwesen, die Sanierung von Gemeindestraßen inkl. Wasserleitung und Kanal (u.a. Ziegenrückstraße, Schützenstraße, Schmiedsberg III, Radwege), die Bezuschussung des Verkehrsübungsplatzes Kronach, Anschaffungen für die Glück Auf - Grundschule Stockheim, sowie die drei aktuell größten Projekte - die Einfache Dorferneuerung Reitsch, der Anbau/Sanierung/ Umbau des Kindergartens Stockheim oder auch die Sanierung der Rentei - genannt.

Mit Blick auf die Finanzplanung informierte die Kämmerin, dass in den kommenden Jahren u.a. aufgrund der vielen Investitionen keine hohe Rücklage gebildet werden kann. Diese Situation war aber vorhersehbar, man hat entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Zum Jahresende 2023 ergibt der voraussichtliche Schuldenstand von 738.550 EUR umgerechnet auf die haushaltstechnische Kennzahl "Pro-Kopf-

Verschuldung" einen Wert von 153 EUR je Einwohner. Als Vergleichszahl dient die Pro-Kopf-Verschuldung einer bayerischen kreisangehörigen Gemeinde vergleichbarer Größenklasse zum 31.12.2021. Hier lag der Landesdurchschnitt bei 653 EUR je Einwohner. Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Stockheim weiterhin spürbar unter dem Landesdurchschnitt. Nach einem planmäßigen Schuldenabbau in 2023 ist in 2024 allerdings eine Kreditaufnahme voraussichtlich in Höhe von 200.000 EUR nötig. Zum Ende der Finanzplanung peilt man einen Gesamtschuldenstand von 510.000 EUR an

In diesem Jahr rechnet man mit einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 582.200 EUR. Die Mindestrücklage von 87.190 EUR wird man also ohne Probleme einhalten können.

Insgesamt sprach Kämmerin Eva Kotschenreuther von einem soliden Haushalt 2023. Es wird in Stockheim keinen Investitionsstau geben. Man muss allerdings mit steigenden Kosten im Verwaltungshaushalt (Kreisumlage, Personalkosten, Strom, etc.) rechnen. Zudem schlagen sämtliche Großprojekte der Gemeinde Stockheim nun kostenmäßig verdichtet auf die Jahre 2023 und 2024 zu Buche. Umso mehr gilt es daher, weiterhin eine verantwortungsbewusste Finanzpolitik zu betreiben, um Stockheim lebens- und liebenswert zu erhalten und gestalten.

Im Anschluss an die Präsentation hielt erster Bürgermeister Daniel Weißerth seine erste Haushaltsrede. Er bedankte sich herzlich bei Kämmerin Eva Kotschenreuther für die Präsentation und Vorstellung des Haushaltes 2023, wofür sie viel Zeit investiert hatte. Sein Dank galt auch der gesamten Verwaltung, sowie dem ehemaligen ersten Bürgermeister Rainer Detsch. Sie alle haben einen Großteil beigetragen, dass unsere Gemeinde so attraktiv ist. Man kann realistisch feststellen, dass die Gemeinde Stockheim im Landkreis Kronach und wahrscheinlich darüber hinaus einer der attraktivsten Gemeinden ist. Dies belegt auch die kürzlich durchgeführte Umfrage des Fränkischen Tag im Rahmen des Projektes "Heimat Monitor 2023". Es muss und ist auch der Anspruch, dass dies auch in der Zukunft so bleibt. Dafür benötigt es eine Verwaltung, die nicht nur verwaltet und einen Gemeinderat der zukunftsorientiert handelt. Daniel Weißerth könne zum Glück feststellen, dass beides auf unsere Gemeinde zutrifft.

Durch die im Grundgesetz verankerte Finanzhoheit – als ein Teil der kommunalen Selbstverwaltung – ist man dazu aufgefordert und bestimmt diesen Haushaltsplan aufzustellen.

Es ist allerdings befremdend, dass Teile der kommunalen Selbstverwaltung – die Planungshoheit - durch bundespolitische Entscheidungen und energiepolitischen Vorgaben aus dem Wirtschaftsministerium eingeschränkt werden sollen.

Durch die Privilegierung von Flächen zum Ausbau von PV-Freiflächen neben unsere Schienenwege kann dann u.a. auf die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens verzichtet werden. Aktuell führt man nahezu wöchentlich Gespräche mit Investoren, die auf unseren Flächen PV-Freiflächenanlagen bauen wollen. Eine Rücksichtnahme auf die kommunalen Belange oder Beteiligung der Kommunen sieht er hier leider nicht.

Das Thema PV-Freiflächenanlagen und Windanlagen wird uns als Gemeinderatsgremium in diesem Jahr massiv beschäftigen und auch fordern. Ende Juni/ Anfang Juli bekommt man die Ergebnisse des Standortkonzeptes Erneuerbare Energie und wird dann gemeinsam versuchen einen kommunalpolitisch tragbaren und für unsere Gemeinde richtungsweisenden Weg zu gehen.

Das man als Gemeinde nachhaltiger werden will, ist auch bereits in diesem Haushaltsplan ersichtlich. Erstmalig hat man Gelder für die Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden im Haushalt eingeplant. Man hat sich bewusst gegen ein Investorenmodell entschieden und will die PV-Anlagen aus eigenen Mitteln finanzieren, so der Bürgermeister. Bei den aktuellen – teilweise um 1000%- gestiegenen Strompreisen der Gemeinde werden sich die Anlagen innerhalb kürzester Zeit (ca. 8-10 Jahren) amortisieren. Beginnen will man hier auf der neuerrichteten Bauhofhalle. Hier soll die installierte PV-

Rathaus-Info

Anlage nicht nur den Bauhof, sondern auch die Rentei mit Strom versorgen. Zudem ist eine strombasierte Heizungsunterstützung geplant. Ebenso sei bereits die Trinkwasseraufbereitung in Neukenroth und die Dachfläche der Feuerwehr Stockheim in Planung.

In diesem Haushaltsplan darf man feststellen, dass die Umlagekraft der Gemeinde Stockheim weiterhin auf einem sehr guten und tendenziell steigenden Niveau ist und man mit der Zuführung von nahezu 600.000 € vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt erneut freie Spitzen für Investitionen hat. Das tut man auch.

Sehr erfreulich ist, dass man mit den Großprojekten Sanierung der Rentei, An- und Umbau des Kindergarten Stockheim und der Dorferneuerung Reitsch vorankommt. Diese drei Projekte nehmen auch den finanziell größten Ausgabenrahmen mit ca. 2,8 Millionen Euro ein. Man kann vorsichtig optimistisch sein, dass auch hier bereits 2023 Teilfertigstellungen gefeiert werden können. Man bleibt zuversichtlich, dass die zugesagten Fördergelder –rechtzeitig – ausbezahlt werden.

Gerade die Investitionen in unsere Kinder, in unsere Kindergärten und in unsere Glück Auf-Grundschule Stockheim ist wichtig und soll auch erwähnt werden, so der Bürgermeister. Neben den bereits genannten Kindergartenbau in Stockheim, investiert man auch im Jahr 2023 ca. 500.000 Euro in die Kindergärten in Neukenroth, Stockheim und Haßlach, um den täglichen Betrieb zu unterstützen. Die Gemeinde Stockheim leistet es sich auch ihre Schulkinder – ohne staatliche Förderung – mit weiteren iPads auszurüsten, um eine moderne, qualifizierte Bildung zu ermöglichen und auch ihre engagierten Lehrerinnen und Lehrer die bestmöglichsten Voraussetzungen zu bieten. Diese Investitionen für unsere Kinder ist eine Investition in die Zukunft, denn sie legen den Grundstein für die Gesellschaft von morgen.

Bürgermeister Daniel Weißerth konnte voller Freude ankündigen, dass unsere Vereine, unsere Ehrenamtlichen im Jahr 2023 wieder eine Kinderferienwoche anbieten, die die Gemeinde durch die Anschaffung von mobilen Spielgeräten und Fördergeldern gerne unterstützen. Sein Dank galt hier auch allen Ehrenamtlichen, die sich in Vereinen, Institutionen und vor allem bei der Feuerwehr für das Allgemeinwohl einsetzen. Durch das ehrenamtliche Wirken wird das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde gestärkt und die Lebensqualität verbessert.

Auch die Infrastruktur hat man im Blick, die Grundversorgung, bestmöglichste Verkehrsanbindungen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, ärztliche Versorgung und Seniorenbetreuung, Schaffung von modernem Wohnraum und natürlich auch die gemeindlichen Straßensanierungen.

Leider unterliegen die Planungen auch natürlichen Begebenheiten. Die geplante Sanierung der von-Cramer-Klett-Straße muss auf Grund des Ergebnisses einer Bodenuntersuchung ins Jahr 2024 verschoben werden. Die Untersuchungen hatten ergeben, dass man hier nicht eine Teilsanierung, sondern einen Vollausbau angehen muss. Dies bedeutet für die Gemeinde eine hohe finanzielle Belastung. Die Baukosten sind im Tiefbau aktuell auf einem sehr hohen Stand und die Kosten deshalb jenseits der Millionengrenze.

Man ist hoffnungsvoll und kann es kaum erwarten, dass der Freistaat Bayern hier Kompensationszahlungen für die im Jahr 2018 abgeschaffte Straßenausbausatzung an die Kommunen zuweisen. Untätig ist man aber deshalb nicht, sondern flexibel. In diesem Jahr wird die Sanierung der Grössauer Straße in Neukenroth und die Sanierung der Bahnbrücke in Stockheim durchgeführt. Der vorgelegte Haushaltsentwurf zeigt die umsichtige und nachhaltige Haushaltspolitik der Gemeinde Stockheim auf.

Mit folgenden Worten endete die erste Haushaltsrede des neuen Bürgermeisters Daniel Weißerth: Wir sind nahezu schuldenfrei und können so auch optimistisch in die Zukunft sehen. Wir werden als Gemeinderat auch in den nächsten Jahren Entscheidungsspielraum und Gestaltungsmöglichkeiten haben und diese auch nutzen. Dies verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement und der Mitarbeit von Euch, aller Bürgerinnen und Bürger, der Verwaltung, den Vereinen und unseren Unternehmen in der Gemeinde Stockheim – Getreu unserem Motto: Stockheim – Gemeinschaftlich – ein starkes WIR.

Auch die Fraktionsvorsitzenden bedankten sich bei Kämmerin Eva Kotschenreuther für die sehr detaillierte Darstellung des Haushalts 2023.

Joachim Ranzenberger von der CSU vertrat den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Weißerth, da dieser an der Sitzungsvorbesprechung nicht teilnehmen konnte. Joachim Ranzenberger lobte den Haushalt der Gemeinde Stockheim. Man handelt verantwortungsvoll über die Zukunft der Gemeinde und hat ein finanziell gesundes Fundament. Stockheim ist lebens- und liebenswert und deshalb sehr attraktiv für Bürgerinnen und Bürger. Die Verschuldung konnte erneut gesenkt werden und man kann Pflichtaufgaben sowie Investitionen weiterführen. Kredite sind nicht notwendig und eine Zuführung zum Vermögenhaushalt ist auch wieder möglich. Es macht Spaß solch einen Haushalt zu beschließen. Joachim Ranzenberger bedankte sich bei Daniel Weißerth, Rainer Detsch, der Verwaltung, dem Bauhof, den Ehrenamtlichen, Vereinen und Feuerwehren, welche alle dazu beitragen eine hohe Lebensqualität zu erzeugen.

Zweiter Bürgermeister und Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, Rudi Jaros, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Zahlenwerk. Die Gemeinde Stockheim steht finanziell gut da. Die Schulden können weiterhin sukzessiv abgebaut werden, es wird also gut gewirtschaftet. Auch wenn für die Großprojekte in kurzer Zeit die Abrechnung ansteht, ist das auf finanzieller Sicht kein Problem. Der Betrag der Kreisumlage ist zwar bedauerlich, zeigt allerdings unsere finanziell gute Lage. Bezüglich des Ausbaus bzw. der Sanierung der Ortsstraßen orientiert sich die Gemeinde auch weiterhin am Leitfaden der Prioritätenliste, welche immer wieder angepasst werden muss. Bei den Abwasser- und Wassergebühren kommt man nicht, um eine Erhöhung herum. Der Haushalt bildet wieder ein solides Fundament. Deshalb kann man zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Er dankte Rainer Förtsch, Daniel Weißerth, der gesamten Verwaltung sowie auch dem Gremium für die gute Zusammenarbeit.

Daniel Wachter von den Bürgern für Stockheim freute sich auch über das gute Zahlenwerk, welches hochgradig generationengerecht ist. Mit großer Zuversicht kann man in die Zukunft blicken. Er erhofft sich aber vom Freistaat Bayern deutlich mehr Unterstützung für die Kommunen. Aufgrund der hohen Energiekosten muss man die Gebühren erhöhen. Er hat jedoch eine zuversichtliche Grundhaltung. Daniel Wachter bedankte sich bei Bürgermeister Daniel Weißerth, dem Gremium, der Verwaltung und dem Bauhof.

Reiner Ebert von der SPD bedankte sich ebenfalls beim Gremium und der Verwaltung. Er freue sich in so einem intakten Gremium mitarbeiten zu dürfen.

Der Gemeinderat Stockheim beschloss den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Stockheim als Satzung. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Gleichzeitig wurde der Haushaltsplan 2023 mit den darin ausgewiesenen Ansätzen und Abschlusszahlen festgesetzt.

Aufstellung des Finanzplanes (2022-2026)

Der dem Haushalt der Gemeinde Stockheim beigefügte Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm wurde anerkannt.

Der Finanzplan weist in den Einnahmen und Ausgaben jeweils folgende Beträge aus:

Vermögenshaushalt
2.921.000 EUR
4.672.000 EUR
3.977.000 EUR
1.514.000 EUR
1.088.000 EUR

Finanzplan und Investitionsprogramm wurden mit diesen Beträgen genehmigt und festgesetzt.

Rathaus-Info

Der Jahresabschluss 2021 für das Wasserwerk wurde festgestellt

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat den Jahresabschluss der Wasserversorgung der Gemeinde Stockheim für 2021 im Zeitraum vom 15.03.2023 bis 13.04.2023 (mit Unterbrechungen) per Homeoffice erstellt. Die Bilanzsumme beträgt 3.699.485,18 €. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist für 2021 ein Jahresverlust in Höhe von 88.605,96 € ausgewiesen (2020: 134 T€, 2019: 92 T€, 2018: 146 T€).

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einem Verlust von 89 T€ um 45 T€ verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Umsatzerlöse bei gleichzeitig niedrigerem Materialaufwand zurückzuführen.

Die Abschreibungen liegen investitionsbedingt mit 242 T€ um 2 T€ unter dem Vorjahresniveau.

Termine

Bekanntmachung

Bürgerversammlung gemäß Art. 18 Abs. 1 Satz 1 GO

Am Donnerstag, den 15. Juni 2023, findet um 18.30 Uhr im Schulungsraum der FFW Stockheim, Rathausstr. 5, 96342 Stockheim, eine Bürgerversammlung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten statt.

Tagesordnung:

- P. 1 Baugebiet "Östlich der Bergstraße"
- P. 2 Allgemeine Informationen
- P. 3 Anfragen, Diskussion

An alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stockheim ergeht hiermit herzliche Einladung.

Stockheim, 31. Mai 2023 Gemeinde Stockheim

Daniel Weißerth Erster Bürgermeister

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer: Brasilien/Porto Alegre: 19.06. – 20.07.23 (14 -15 Jahre alt) Peru/Arequipa: 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt), Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (13 – 15 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Meldungen in Kürze mit Würze

Der Grüngut-Container steht jetzt in der Bremersgasse

Das Bauamt der Gemeinde Stockheim teilt mit, dass der Grüngut-Container von der Bergwerksstraße in die Bremersgasse beim oberen Eingang zum Friedhof umgesetzt wurde.

Für Rückfragen ist Bauamtsleiter Dirk Raupach unter der Tel.-Nr. 09265 8070-30 erreichbar.

Nutzfeuer anmelden - Was ist zu tun?

Das Abbrennen von Reisigfeuern sowie die alljährlichen Fest- und Johannifeuer sind eine selbstverständliche Sache, sowie Bestandteil unserer hiesigen ländlichen Kultur und Brauchtumspflege in den Gemeinden. Eine Anmeldung solcher Feuer bei den Behörden ist jedoch unverzichtbar.

Diese Informationen sollen Ihnen dabei helfen.

Der richtige Weg der Anmeldung läuft zunächst zu den büroüblichen Zeiten immer über die örtlich zuständige Gemeindeverwaltung. Diese verständigt dann die Integrierte Leitstelle (ILS) per Online-EDV-System über das vom Bürger gemeldete Nutzfeuer.

Wichtia

Zeigen sie Ihr Reisigfeuer bzw. Nutzfeuer im Gemeindegebiet daher grundsätzlich, spätestens am Vortag, in der Gemeinde Stockheim an. So werden in jedem Fall die örtlich geltenden Bestimmungen und gesetzlichen Vorgaben gewahrt. Ist eine Bekanntgabe erfolgt, wird die Integrierte Leitstelle von der Gemeindeverwaltung über Ort und Uhrzeit des Feuers, sowie die Erreichbarkeit des Ansprechpartners an der Feuerstelle informiert.

Melden Sie ihr Nutzfeuer keinesfalls unter der Notrufnummer 112 an, sondern nutzen sie hierfür die vorbeschriebene Verfahrensweise.

Immer dann, wenn ein Feuerschein oder eine Rauchentwicklung über den Notruf 112 an die Integrierte Leitstelle gemeldet wird, erfolgt ein kurzer Abgleich mit den an die ILS gemeldeten Feuern und ein Rückruf beim jeweiligen eingetragenen Verantwortlichen. Ist dieser nicht erreichbar oder lässt die Notrufmeldung Restzweifel bei der Übereinstimmung der Meldedaten, erfolgt die Alarmierung der zuständigen Feuerwehr.

Bitte beachten Sie weiterhin folgende Hinweise:

Sorgen Sie dafür, dass ein Verantwortlicher für das Feuer während der Brenndauer telefonisch erreichbar ist, damit gegebenenfalls Rücksprache gehalten werden kann. Dies ist unbedingt erforderlich, da die Alarmierung der Feuerwehr im Zweifelsfall immer dann erfolgt, wenn bei einer Notrufmeldung nicht mit absoluter Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass es sich bei dem angemeldeten Feuer um den im Notrufgespräch mitgeteilten Feuerschein bzw. die zugehörige Rauchentwicklung, oder um einen Irrtum des Meldenden handelt.

Bei starkem Wind ist die Feuerstelle unverzüglich abzulöschen! Stellen Sie sicher, dass nach dem Abbrand Feuer und Glut fachgerecht abgelöscht wurden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers sollten Sie dabei angeben:

- Name
- Adresse
- Mobiltelefonnummer
- Feuerart
- Beginn des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Ort des Nutzfeuers (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, Flurnummer, sonstige Bezeichnungen, o. ä.)
 Die genannten Daten sind zur sicheren Erfassung des Nutzfeuers not-

wendig.

Ein Formblatt zur Anmeldung von Nutzfeuern kann über die Home-

page oder direkt in der Gemeinde Stockheim bezogen werden. https://www.stockheim-online.de/media/4155/meldeblatt-feuer.pdf Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!

Stockheimer INFOBLATT

Gemeinde Stockheim

Dort, wo die Berge schön sanft ansteigen, wo übergrünte Kohlenhalden auf vergangene Tage zeigen, wo der Thüringer- mit dem Frankenwald sich vermählt, da ist reine Natur, die noch wirklich zählt. Wenn der Winter noch trotz auf des Frankenwaldes Höh'n, ist es im Haßlachtal bereits frühlingshaft schön.

Wo sich Althergebrachtes mit Modern-Neuem vereint und aus sieben Orten die Großgemeinde Stockheim erscheint, idyllisch jedes Dorf zwischen Wiesen, Wald und Flur, aber in Kreisstadt-Nähe mit Lebensbedarf pur!

Eingebettet im breiten Tal vom Haßlach-Fluss, mit einer Versorgungs-Infrastruktur aus einem Guss. Gelegen an Bundesstraße und Hauptschienen-Strang, verspricht Wohnqualität für jeden, Generationen lang.

Selbst Multi-Verkehr kann unsere Gemüter nicht erhitzen, denn minutenschnell können wir selbst beguem im ICE sitzen. Als Tagestour zu den Metropolen und zurück, dazu haben nicht viele Landkreisbewohner das große Glück.

Im Laufe der Jahre, das sei noch genannt, haben viele Erzeuger und Großhändler messerscharf erkannt, dass Stockheim in der Mitte des Landkreises Kronach gelegen als hervorragend guter Verkaufsplatz ist ein Segen.

Vier Lebensmittel-, ein Drogerie- und Bekleidungsmarkt, zwei Banken, und dazu Baubedarf mit Riesenauswahl haben sich platziert, damit sich jede Einkaufsfahrt in die Großgemeinde unter Garantie

Auch für die von Jedermann stets gewünschte Gesundheit

stehen zwei Ärzte und eine ausgezeichnete Apotheke mit Beratung bereit.

Und nicht zu vergessen, dass im Umkreis bei jedem großen Fest die berühmte, hochqualifizierte "Bergmannskapelle Stockheim" grüßen lässt.

Auch wenn nicht restlos alles ist penibel eitel Sonnenschein, gesamtgesehen können wir in der schönen Großgemeinde Stockheim wirklich zufrieden sein.

> von Hermann Knabner aus Stockheim

(Dieses Gedicht hat Herr Hermann Knabner kurz vor seinem Tod bei der Gemeinde eingereicht).

Rathaus-Info



Stockheimer INFOBLATT

sanierungserstberatung

Leerstand vermeiden durch sanierungserstberatung

Es gibt gute Gründe, schnell eine Sanierung

Bei einem Leerstand kann sich der Zustand des Gebäudes verschlechtern z.B. Wasser- und Frostschäden, Garten verwildert, Vandalismus etc. Die Ausgaben für Grundgebühren, Energie, Versicherungen, Grundsteuer etc. laufen weiter. Ebenso investieren Sie Zeit, die Immobilie zu pflegen, auf Schäden/Gefahren zu kontrollieren und ggf. zu beseitigen.

Eine Sanierungserstberatung wird Ihnen helfen, dieses Problem in Angriff zu nehmen! Sie können mit einem Fachexperten Gestaltungsmöglichkeiten diskutieren, Fragen und Unsicherheiten klären und gemeinsam Lösungswege für Ihr Sanierungsvorhaben erarbeiten

wohnraum schaffen durch sanieren

Wir als Gemeinde unterstützen Sie bei der Sanierung Ihrer leerstehenden Immobilie! Wir brauchen dringend Wohnraum, um unsere Bevölkerungszahl stabil zu halten. Nutzen Sie unser Angebot für ca. 10 Architekten-Bera tungsstunden im Wert von 1.000,- Euro (Eigennteil nur 100,-).

Das Bewerbungsformular zur Sanierungserst-beratung finden Sie auf unserer Homepage.



HOLEN sie sich Den *gutschein* sanierungserst-**Beratung**

Für alle, die eine ältere, leerstehende oder mindergenutzte Immobilie haben, kaufen oder verkaufen wollen!



sanieren

Wir packen an!

Sie wollen in einer attraktiven Gemeinde leben, die passende Wohn- und Arbeitsräume bietet?

dann haben Sie Glück, dass Sie in der Gemeinde Stockheim zuhause sind.

Bei Fragen zur Sanierungserstberatung melden Sie sich bei Johanna Geiger unter der Telefonnummer: 09265 8070-31. Nähere Infos unter www.stockheim-online.de





Julian Kaim gibt den Ton an



Im Bild die Vereinsvertreter zusammen mit dem Führungsteam. Der neue Vorsitzende Julian Kaim (3. von rechts) bedankt sich bei seinem Vorgänger Matthias Grebner. Flankiert wird die Gruppe von den beiden Bürgermeistern Daniel Weißerth und Stefan Heinlein.

Pressig – Die Orchesterschule Pressig-Stockheim (OSPS) hat eine neue Führungsspitze gewählt. Die Verantwortlichen blicken dabei zuversichtlich in die Zukunft. Aus den reibungslos ablaufenden Neuwahlen ging Julian Kaim als Vorsitzender hervor. Er tritt damit die Nachfolge von Matthias Grebner an, der aus dem Gremium verabschiedet wurde. Als Stellvertreter steht nun Jens Lang an seiner Seite. In seinen Ausführungen ging der scheidende Vorsitzende Matthias Grebner aus Größau auf wesentliche Ereignisse im administrativen und operativen Geschäftsbetrieb ein. So habe man durch eine Reihe von Maßnahmen die Orchesterschule für die Zukunft insgesamt gut ausgerichtet. "Wir waren dabei stets bestrebt, eine qualitativ hochwertige musikalische Ausbildung zu moderaten und familienfreundlichen

Konditionen anbieten zu können. Die Ausbildung von jungen Menschen lag uns dabei immer sehr am Herzen. Nach fast 20iähriger Mitarbeit im Gremium sei es aber nun an der Zeit, die Verantwortung abzugeben" - schloß Grebner seine Ausführungen. Der organisatorische Leiter der Einrichtung, Eugen Rebhan, hob insbesondere die ausgezeichnete Kooperation im Gremium hervor. Gerade das jüngste Projekt, die Einrichtung von zwei Bläserklassen an den Grundschulen in Stockheim und Pressig könne bislang als Erfolg gewertet werden. "Das Motto "Klingendes Haßlachtal" stehe dabei auch beispielhaft für den Zusammenhalt und die individuelle Stärke unserer Musikvereine" betonte er abschließend. Der musikalische Leiter Andreas Thiel freute sich, daß nach den schwierigen

Jahren der Pandemie wieder eine erfreuliche Entwicklung im Ausbildungsbetrieb zu verzeichnen sei. Derzeit würden 106 Schüler von 14 Lehrkräften unterrichtet. Die kaufmännische Geschäftsführerin Miriam Baierlipp beleuchtete die wirtschaftliche Situation der Organisation. Die OSPS stehe auf einem soliden finanziellen Fundament, welches ausreichend Spielraum für die Zukunft ermögliche. Der Pressiger Bürgermeister Stefan Heinlein würdigte zusammen mit seinem Stockheimer Amtskollegen Daniel Weißerth die Entwicklung der Orchesterschule und bezeichnete die Einrichtung als "Talentschmiede im Haßlachtal". Beide bedankten sich bei den Verantwortlichen für das großartige Engagement und wünschten dem neuen Team für die Zukunft ein stetiges "Glück auf". Die Bürgermeister sicherten weiterhin die Unterstützung der beiden Trägergemeinden zu. Das weitere Wahlergebnis: Organisatorischer Leiter Eugen Rebhan, Musikalischer Leiter Andreas Thiel, Kaufmännische Geschäftsführung Miriam Baierlipp, Schriftführerin Meike Steiger für die ausscheidende Susanne Berberich-Löffler. Als Kassenprüfer bestimmten die Mitalieder Thomas Neubauer und Matthias Grebner. Die Einrichtung wurde im Jahre 1999 von den sechs im Haßlachtal ansässigen Musikvereinen gegründet und feiert im kommenden Jahr ihr 25jähriges Bestehen. Träger sind die beiden Gemeinden Pressig und Stockheim. Das Leistungsangebot der Schule umfasst dabei alle Altersgruppen beginnend mit der musikalischen Früherziehung (4 bis 6 Jahre) und einer instrumentalen Grundausbildung (6 bis 8 Jahre). Ausgebildet wird an sämtlichen Holz- und Blechblasinstrumenten, Tasten- und Saiteninstrumenten, Schlagwerk und Gesang im Einzel- oder Gruppenunterricht. Für weitere Auskünfte steht Eugen Rebhan unter 0151/64034677 gerne zur Verfügung. Der Vorstand der Orchesterschule Pressig-Stockheim hat sich neu formiert.

Text und Bild: Markt Pressig



Am Zinshof 1 – 96317 Kronach Tel. 0 92 61 96 30 52/53 E-Mail burkert-mazur@t-online.de

Mehr als 50 Jahres- und Gebrauchtwagen auf Lager

Sollte der Richtige für Sie nicht dabei sein

- Wir finden Ihr Traumauto -

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.





Ehrenamtlicher Einsatz für Hilfe am Nächsten und für soziale, kirchliche und karitative Zwecke

Neukenroth – Die Freiwillige Feuerwehr Neukenroth fiebert ihrem 150- jährigen Jubiläum entgegen. Ein Festausschuss bereitet schon seit Monaten ein dreitägiges Festprogramm vor, das einer würdevollen Feier dieses großen Jubiläums entspricht, das unter Schimherrschaft von Bürgermeister Daniel Weißerth steht.

Die Festtage beginnen am Freitag, 2. Juni mit einem Musik- und Partyabend mit der weithin bekannten und beliebten Neufanger Blasmusik. Allein das schon bezeichnen die Festorganisatoren als Glücksfall, dass es gelungen ist, diese Blasmusik aus dem Frankenwald für die Gestaltung des Abends zu arrangieren. Der Samstag, 3. Juni steht dann im Zeichen des Gedenkens und der Ehrungen. Um 18 Uhr wird man der Toten auf dem Friedhof in Neukenroth, am Friedhofskreuz, gedenken. Anschließend

ab 19 Uhr Festkommers mit Ehrungen, umrahmt vom Musikverein Neukenroth. Sonntag, 4. Juni 8.15 Uhr Kirchenparade ab Fillweber, 8.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina, anschließend Frühschoppen in der Zecherhalle mit Musikverein Grössau- Posseck. Um 13 Uhr ist die Aufstellung, bei der Zecherhall,e zum Festumzug, der ab 13.30 Uhr durch den Ort und wieder zurück zur Zecherhalle führt. Danach Unterhaltung mit dem Musikverein Neukenroth und Übergabe der Ehrengaben. Alle Veranstaltungen finden in der Zecherhalle statt.

Nach Aufzeichnungen fand die Gründung der FF Neukenroth am 10. Februar 1873 statt. Seither steht der Verein für soziales-, kirchliches- und gesellschaftliches Engagement. Hauptaufgaben sind aber der Schutz von Leben, Hab und Gut der Mitmenschen. Freiwillige Feuerwehr NEUKENROTH Freitag, 2. Juni 2023 20.00 Uhr Musik- und Partyabend mit der Neufanger · Blasuusile 6 Samstag, 3. Juni 2023 18.00 Uhr Totengedenken am Friedhofskreuz 19.00 Uhr Festkommers/ Ehrungsabend mit dem Musikverein Neukenroth Sonntag, 4. Juni 2023 Kirchenparade ab Fillweber 8.15 Uhr 8.30 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Katharina anschließend Frühschoppen in der Zecherhalle mit dem Musikverein Grössau-Posseck 13.00 Uhr **Aufstellung Festumzug** 13.30 Uhr **Festumzug Grußworte und Festausklang** anschließend mit dem Musikverein Neukenroth Zecher-Malle Übergabe der Ehrengaben Alle Veranstaltungen finden in der Zecherhalle statt!

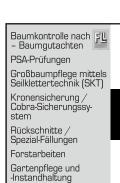
In eineinhalb Jahrhunderten wurden zahlreiche verheerende Brände von Gebäuden und Scheunen innerorts wie auch in Nachbarortschaften und in Wald und Flur, gelöscht und Schlimmeres verhindert

Seit der zweiten Hälfte des ver-

gangenen Jahrhunderts hat das Verkehrsaufkommen stark zugenommen und damit auch die Einsätze der FF bei Verkehrsunfällen. Seither haben sich auch die technischen Hilfsmittel und andere Gerätschaften verändert. Eines blieb gleich, der Wille im Ehren-



Die charmanten Ehrendamen werden die Festgemeinde durch das dreitägige Jubiläumsfest begleiten. Von links Linn Beranek, Emily Schirmer, Antonia Renk, Lilly Punzelt, Esther Schirmer, Alina Hahn.



Obstbaum- und

Heckenschnitt

Daniel Gerstner

FLL-zertifizierter Baumkontrolleur / PSA-Sachverständiger

Baum- und Gartenservice **Gerstner**

Schwedenstraße 3a – 96342 Stockheim Tel. 0 92 65-18 49 – Mobil 0172-8 58 92 48



amt immer einsatzbereit zu sein um löschen, bergen, retten und zu helfen, wo immer es erforderlich ist. Auf Initiative von Pfarrer Josef Dürrbeck und Lehrer Hans Maurer gab es neben diesen Initiatoren weitere sechs Gründungsmitglieder.

Am 1. Januar 1876 fand schon eine erste Christbaumverlosung mit Tanzveranstaltung und musikalischer Begleitung vom Musikverein Neukenroth, zur Anschaffung von Gerätschaften und Schlauchmaterial für die Gewährleistung des Brandschutzes und zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens statt. Diese Beteiligung am Ortsgeschehen und Vereinsleben blieb bis heute erhalten. Schon immer sorgten Idealisten der Feuerwehr neben dem Brandschutz auch für Geselligkeit und Gemeinschaftsveranstaltungen im Ort. Ein Eintrag im Protokoll von 1909 weist daraufhin, dass Ehefrauen von Feuerwehrmännern durchaus Privilegien besaßen. Zu einem Vereinsball hatten die "Weiber" von Mitgliedern freien Eintritt, lautete der damalige Beschluss.

Am 14. Juni 1959 erfolgte die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in der damaligen Gemeindekanzlei zusammen mit der Weihe einer Vereinsfahne.

Ein nächstes Highlight war die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs im Jahr 1965. Dieses wurde im Jahr 1980 durch ein neues TSF ersetzt. Im Jahr 1973 wurde das 100- jährige Jubiläum gebührend gefeiert. Die Unterstützung kirchlicher, karitativer und sozialer Zwecke wurde immer stärker. Der Feuerwehrverein initiierte im Jahr



Das Neukenrother Feuerwehrhaus mit zwei Einsatzfahrzeugen.

FOIDL Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 Tel. 09261 63344

Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20

Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344

Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 $hilfs bed\"{u}rftige\ Menschen\ mit\ ambulanter\ Pflege\ und\ Tagespflegen\ in\ Kronach\ und\ Pressig.$

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de



- Heizöl schwefelarm Diesel
- Holzpellets DIN Plus
 Power-Diesel
 30 Grad

Lucas-Cranach-Straße 5

- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen

Installation/Prüfung • Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.



1978 die Idee, die Einhaltkirchweih wieder aufleben zu lassen. An der Seite der FF stand, die im Jahr 1978 gegründete, Zechgemeinschaft. Diesen Kirchweih-Plantanz führt seit 1982 die Zechgemeinschaft in Eigenregie durch. Im Jahr 1998 wurde das 125- jährige Jubiläum

Eine neue TS konnte 2001 zusammen mit der restaurierten Fahne geweiht werden. Auf Vereinskosten wurde 2002 ein Mannschaftstransportwagen angeschafft. In nahezu 300 Arbeitsstunden von zahlreichen Helfern wird das Biela- Haus ausgeräumt und zur Verwendung der Feuerwehr zahlreiche Umbauten und Ausbauten vorgenom-

Das Jahr 2008 wird dann zum Beginn einer neuen Ära. Der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses beginnt mit dem Abriss des "Alten Biela- Haus". Das Vereinsjahr 2013 stand dann ganz im Zeichen der Einweihung des neuen Feuerwehr-



Die aktive Mannschaft im Jubiläumsjahr rund um die Uhr immer einsatzbereit zur Hilfe für den Nächsten. 1. Reihe sitzend von links, Andre Schneider, Steffen Rubel, Sebastian Laske, Serhii Kuzmenko (Jugendfeuerwehr), Alona Kuzmenko, Matthias Sprenger, Michael Detsch, Florian Schmierer. Zweite Reihe stehend v.l. KBR Joachim Ranzenberger, Noah Weber (Sprecher, Jugendfeuerwehr), Daniel Wachter, Michael Weber (stellv. Kdt.), Matthias Weber, David Schwaß, Gerrit Fehn (Gruppenführer), Lukas Fröba, Christoph Beetz, Steffen Fiedler, Christian Völk (GF), Philipp Thoma (GF), Simon Martin (stellv. Kdt.), Johannes Wachter, Michael Jaros (1. Kdt.), Thomas Eidelloth. Dritte Reihe v.l. Bernhart Illner, Hans-Jürgen Stumpf, Daniel Fehn, Tobias Rebhan, Dominik Fiedler, Jürgen Porzelt, Heinrich Steiger.

gerätehauses mit den dreitägigen Feierlichkeiten, verbunden mit dem 140- jährigen Vereinsbeste-

> Text und Bilder: Karl-Heinz Hofmann

SYBILLE THOMA

coiffure adele

Neukenroth, Josephssiedlung 7 Tel. 0 92 65 - 91 44 790



Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48





Matthias Scherbel

Welitsch 110 - 96332 Pression Tel. 09265-5565 - Mobil 0160-2854221 kfz-service-scherbel@gmx.de

Kfz-Handel Teile Zubehör Reifen Service...

> ieden freitag

Verkaufsplatz in Neukenroth an der B 85



Weisterhetrieh BAU-ELEMENTE

Fenster • Haustüren • Rollladen Schulstr. 24 • 96342 Stockheim Tel.: 0 92 65 / 14 74 • Fax: 81 66





ROSENAU 26 • 96342 NEUKENROTH TELEFON 09265 7379 WHATSAPP 0179 5059335

BRANDSCHUTZ



Matthias Ebert Stockheim

Ostring 3 - 96342 Stockheim Telefon 09561/69564 Fax 09561/861456 Mobil 0171/5010254

Brandschutztechnik.Ebert@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Instandhaltung und Wartung aller Marken

Neubefüllung

Vertrieb von Rauchmeldern



Neukenroth feiert 700jähriges Jubiläum

Neukenroth – Die historischen Anfänge Neukenroths liegen im Dunkeln, heißt es in der Geschichte. Geschichtsforscher vermuten die Entstehung des Dorfes im 10. oder 11 Jahrhundert und auch für die Höfe von Reisendorf (1140) oder auch Traindorf (1151) wurden bereits viel früher Einträge gefunden. Nachdem Neugrua, wie Neukenroth im Volksmund genannt wird, erstmals im Privilegienbuch von 1323 als Neikenrod urkundlich erwähnt wurde,

will ganz Neukenroth dies als Anlass nehmen, ein großes Fest der Neukenrother Vereine zu feiern. Am Samstag, den 23. September und Sonntag, den 24. September 2023 wird das historische Jubiläum in der Zecher-Halle mit Film, Theater, Tanz, Musik, Wirtshaussingen, Kinderprogramm, Workshops der Vereine, museale Ausstellungen und noch viel mehr geplant. Unter der Federführung des Neukenrother Faschingsclubs (NFC) sind die Vereine bereits voll

in die Planungen zu diesem großen Jubiläum eingestiegen. Das Team um NFC-Geschäftsführerin Ulla Opel und die Vertreter der Neukenrother Vereine sind dabei schon sehr weit gekommen. So soll am Samstag, den 23. September der "Dorfabend der Vereine" Unterhaltung für alle bieten. Am Sonntag soll, nach Festgottesdienst und Frühschoppen, der Nachmittag Spiele, Spaß für Jung und Alt, sowie Workshops der Vereine und sehr viel Informationen

zu Vereinen und Geschichte in und vor der Zecher-Halle bieten. Aus diesem Anlass bittet der NFC alle Bürgerinnen und Bürger, mal wieder in die alten Bilderschatullen zu schauen, da für die Geschichte immer wieder auch alte Ansichten und Bilder von Neukenroth gesucht werden. Die Bilder bleiben natürlich Eigentum der Besitzer und werden von Ulla Opel oder Joachim Beez entgegengenommen.

Text: Joachim Beez









Die Festausschussmitglieder waren monatelang mit der Vorbereitung des Festprogramms und unter Federführung von Herbert Müller mit Erstellung einer Chronik beschäftigt. Sitzend von links, Kassier Johannes Wachter, 1. Vorstand Thomas Eidelloth, Ehrenmitglied und Vertrauensmann Hans Tausch, Ehrenvorstand Gerhard Wilde, Ehrenmitglied Simon Nickol, Ehrenmitglied Hans Thoma, Kreisbrandrat und 2. Vorstand Joachim Ranzenberger, Schriftführer Herbert Müller

Stehend, von links: 1. Vorstand Theaterverein Joachim Beez, 1. Vorstand Trachtenverein Bettina Rubel, Dirigent Musikverein Roman Steiger, Gerätewart und Kassenprüfer Daniel Wachter, Festausschuss- Vorsitzender Rudi Jaros, Kassenprüfer Matthias Weber, Jugendsprecher Noah Weber, Vertrauensmann Heinrich Steiger, Gruppenführer Philipp Thoma, Gruppenführer Christian Völk, stellvertretender Kommandant Simon Martin, stellvertretender Kommandant Michael Weber, 1. Kommandant und stellvertretender Kassier Michael Jaros.



Stockheimer INFOBLATT

Di. + Fr. 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr Mittwoch und Donnerstag Ruhetag So. 11.00 – 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

ww.weismainer.de

im Web:

www.stockheimonline.de

FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE TEPPICHE

wir bieten Ihnen
eine große Auswahl,
kompetente Beratung,
fachgerechte Verarbeitung.



Werner Fehn e.K. · Hauptstraße 25 · 96332 PRESSIG · Tel. 09265-289

Stockheimer INFOBLATT

Kirchweih in Haßlach am 18. Juni 2023



Außenansicht der Pfarrkirche in Haßlach bei Kronach.

Bild: Heike Schülein

Schnapp-Bauservice

- Trockenbau
- · Fließestrich
- Altbausanierung
- · Isolierungen
- Bodenverlegung
- · Fenster Türen Tore

Florianssiedlung 27 – 96342 Stockheim/Haßlach Tel. 09261/6759281 – Mobil: 0175/2019952

Montageservice und Dienstleistungen für Gewerbe, Haus und Garten

Vertrieb und Montage von Alu-Balkon- und Terrassenüberdachungen

- ► Baggerarbeiten
- ► Pflasterarbeiten
- ► Räum- & Streudienst

Klaus Blinzler Wiesenstraße 6 96342 Stockheim-Haßlach

- ► Kleintransporte (auch Schüttgut)
- ► Reparaturen im & ums Haus und vieles mehr

Tel.: 0 92 61 / 50 48 30 Mobil: 01 70 / 3 55 66 12 E-Mail: klaus.blinzler@gmx.de

Uschi Jäusbacher

Inhaberin Uschi Hempfling • 96342 Stockheim/Haßlach St.-Johannes-Straße 15 • Telefon 0 92 61 / 62 95 08

5x Oberfränkische Meisterin, Bayerische Meisterin, Gewinnerin des Großen Preises von Deutschland

Forellenangeln gut besucht



Domenic Fuhrmann, Sandy Wicklein, Michael Thiel, 2. Vorsitzender Josef Schmidt (von links).

Haßlach – Wie alle Jahre vorher war das Forellenangeln eine der meist besuchten Angelveranstaltungen des Haßlacher Angelvereins. Am 6. Mai waren neben 26 Erwachsenen diesmal leider nur zwei Teilnehmer der Jungangler anwesend. Erfreulich dabei war der jedoch die Teilnahme des Jüngsten der Jungendgruppe mit gerade mal zehn Jahren. Am Ende belegte Sandy Wicklein den ersten Platz, den zweiten Platz entschied Michael Thiel im Stechen vor Domenic Fuhrmann für sich.

Text und Bild: Karl-Heinz Preiß

Kath. Frauenbund Stockheim



Stockheim – Bei der traditionellen Maiandacht in der Pfarrkirche St. Wolfgang wurden diesmal die Texte und Lieder gebetet und gesungen, die nach der Pilgerfahrt nach Lourdes vor 25 Jahren zusammengestellt wurden. Michael Lutz an der Orgel sang die Marien-Litanei. Beim Ave, Ave, Ave Maria wurden die Erinnerungen wieder wach wie es damals vor 25 Jahren bei der alltäglichen Prozession war. Danach trafen sich die Frauen im liebevoll geschmückten Pfarrheim und wurden dort nochmals herzlich begrüßt. Bei einem gemeinsamen Essen konnten

viele Neuigkeiten ausgetauscht werden. Dann lies man sich eine Fruchtbowle schmecken und die Stimmung wurde zunehmend gelöster. Ein Höhepunkt des Abends war ein Quiz mit 19 Fragen. 7 Frauen hatten alle richtig gelöst. Nun musste das Los entscheiden. Platz 1 ging an Karola Morand, Platz 2 an Inge Mathes, Platz 3 an Marianne Simon und Platz 4 an Conny Krause.

Wieder einmal bewies der Frauenbund, dass ein gelungener Abend mit Gebet und Frohsinn geglückt war

Text und Bild: Elvira Ludwig

Kirchweih in Haßlach am 18. Juni 2023

Haßlach – Am Sonntag, den 18. Juni feiern wir in unserer Kirche St. Johannes d. Täufer in Haßlach Kirch-

Es ergeht herzliche Einladung zur Kirchenparade um 8:30 Uhr ab dem Feuerwehrhaus.

Wir würden uns freuen, wenn wir neben den Vereinsabordnungen auch zahlreiche weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu begrüßen könnten.

Vorbei an Park und Kindergarten marschieren wir zur Kirche, wo um 8:45 Uhr Festgottesdienst gefeiert

Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Frühschoppen auf dem Platz vor der Kirche willkommen.

Der Frühschoppen wird von den Haßlacher Vereinen gestaltet, es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Steaks.

Musikalisch wird der Vormittag von

den Haache Volksmusikanten be-

Zur Mitfeier unseres Festtages und zum gemütlichen Beisammensein ergeht hiermit herzliche Einladung. Die Haßlacher Vereine und die Kirchenverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.

> Text: Stefan Klinger, Kirchenpfleaer Haßlach



setalephoto-bambini

ENTSPANNTE KINDERGARTENFOTOGRAFIE

Badstraße 29 | 96332 Pressig maria@setale.de | 09265 7146

www.setalephoto-bambini.de



Aus Liebe zum Menschen in besten Händen.

Fürsorgliche Tagespflege bei uns im Betreuungs-Zentrum & ambulante Pflege bei Ihnen zuhause im vertrauten Heim.

Stockheimer Betreuungszentrum Elisabeth Baierlein

kontakt@pflegedienst-baierlein www.pflegedienst-baierlein.de Telefon 09265 8069 444



aaner

Garten- u. Landschaftsbau Pflasterbau · Hofbefestigung · Dachbegrünung

- Gartengestaltung
- Pflastermaschine für
 - Großflächenverlegung Wurzelstockfräsen Bade- und Koi-Teiche • Gartenpflege
- Teichanlagen • Beregnungs- und
- und Bachläufe
- Zaunanlagen
- Bewässerungstechnik Licht im Garten
- Spezialeffekte

Ga-La-Bau Wagner

Anerkannter Fachbetrieb für Garten-, Landschafts- und Pflasterbau

96342 Stockheim-Haßlach Bamberger Straße 1 Tel. 09261 / 63020 Fax 09261 / 5490300 Handy 0170 / 8045994

96524 Neuhaus-Schierschnitz OT Rotheul Tel. 03 67 64 / 79 20 Fax 03 67 64 / 792 15



RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler

von - der - Cappel - Str. 1 96342 Stockheim/HaBlach

Mobil: 01 74/4 49 43 86 Fax: 0 92 61/67 78 126 Tel.: 0 92 61/50 11 07



E-Mail: altesHausi@t-online.de Für alles eine Lösung!

Dachfenster Holzböden Terrassen Vordächer Trockenbau Carports Zäune Gartenhütten



Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss Juli-Ausgabe: 14.06.2023 **Erscheinung: 28.06.2023**

auch unterwegs oder im Urlaub lesen: www.stockheim-online.de



Kirchweih in Reitsch 9. bis 12. Juni 2023



Reitsch – Vom 9. bis 12. Juni wird in der Kirchengemeinde Reitsch Kirchweih gefeiert.

Als markanter Dorfmittelpunkt bietet die ehrwürdige Hl. Kreuz-Kirche in Reitsch einen wunderschönen Anblick. Die Kirchengeschichte von Reitsch beginnt bereits im Jahr 1894 mit der Errichtung einer größeren Kapelle. Hier fanden zunächst lediglich Andachten und Rosenkranzgebete statt, bevor ab 1926 auch ein Werktags-Gottesdienst abgehalten werden durfte. Große Verdienste um die Errich-

tung des Gotteshauses Hl. Kreuz erwarben sich insbesondere die Frauen des Ortes. Circa um das Jahr 1900 herum gründeten diese einen Kapellenverein, der 1933 in einen ordentlichen Kirchenbauverein umgewandelt wurde.

Am 18. November 1940 - der Pfarrer von Neukenroth hatte mittlerweile die seelsorgerische Betreuung der Gläubigen in Reitsch inne - erwarb der Kirchenbauverein die Kapelle mit dem dazugehörigen Grundstück von der Gemeinde. Aufgrund der wirtschaftlich





Jubelkommunion in Stockheim



Stockheim – In Erinnerung an ihre Erstkommunion trafen sich in ihrer Heimatpfarrei St. Wolfgang viele Jubilare die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren ihre erste hlg. Kommunion gefeiert haben. Die Jubilare brachten sich bei der Lesung und in den Fürbitten mit ein. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst an der Orgel von Michael Lutz, der selber

Jubilar war, und von Christian Hofmann mit Gitarre und Gesang. Nachmittag waren alle Jubilare mit ihren Partnern ins Pfarrheim St. Wolfgang von der Pfarrei zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Jubelkommunion feierten: Christian Völk, Andre Günther, Lisa Harsein (25 Jahre), Astrid Staub, Michael Lutz, Birgit Lieb, Elvira Graf, Konrad Scherer, Silvia Wagner, Jürgen Beez, Ulrike Annunziata, Sabine Wachter, Petra Meusel, Thomas Neubauer (50 Jahre), Elisabeth Schmitt, Elvira Flügel (60 Jahre), Marliese Bär, Anita Hofmann, Odilo Rebhan, Horst Piontek (65 Jahre), Gotthard Fug, Leo Kaim, Gerdi Danzmeier, Paul Deinlein (70 Jahre), Klothilde Kürzinger, Edelburg Münzel (75 Jahre).

Text und Bild: Elvira Ludwig



setalephoto-bambini

ENTSPANNTE KINDERGARTENFOTOGRAFIE

Badstraße 29 | 96332 Pressig maria@setale.de | 09265 7146

www.setalephoto-bambini.de

Stockheimer INFOBLATT

im Web:

www.stockheimonline.de

Stockheimer INFOBLATT



Kirchweih in Reitsch 9. bis 12. Juni 2023

schwierigen Zeit dauerte es aber bis zum 14. September 1952, bis endlich der erste Grundstein für die neue "Heilig-Kreuz-Kirche" gelegt werden konnte.

Deren Einweihung erfolgte am 2. August 1953 durch Erzbischof Josef Otto Kolb. 1957 wurde der ehemalige Kirchenbauverein in die Katholische Kirchenstiftung Reitsch umgewandelt. Im November des gleichen Jahres wurde Karl Vollmer Pfarrer in Neukenroth.

Nachdem die Kirche aufgrund der stetig anwachsenden Bevölkerung



STEFAN WELSCH STEUERBERATER

WIESMÜHLE 15 96342 STOCKHEIM/REITSCH TEL. D 92 61 / 60 64 20

FAX 0 92 61 / 60 64 29 WWW.STEUERKANZLEI-WELSCH.DE schon bald zu klein wurde, wurde diese in den Jahren 1970/71 durch einen Anbau von zwei Seitenflügeln neu gestaltet. Die Konkretisierung des erweiterten Gotteshauses nahm Weihbischof Martin Wiesend am 13. Juni 1971 vor, also auf den Tag genau vor 50 Jahren. Im Folgejahr konnte - mit Hilfe großzügiger Spenden der Reitscher Bevölkerung - eine Orgel zum Preis von 55.000 DM angeschafft werden, feierlich geweiht durch Dekan Karl Hohl aus Kronach. 1976 reifte in Reitsch der Entschluss für die Errichtung eines 25,5 m hohen Glockenturms mit Gesamtkosten von rund 100.000 DM. Die Weihe der vier neuen Glocken erfolgte am 10. Dezember 1977 durch Dekan Reinhold Reißer.

Am 29. Oktober 1992 wurde die Filialkirche Reitsch von Neukenroth nach Glosberg umgepfarrt. Eine großzügige Spende vom Geistli-



- · Holz- und Pelletsheizungen Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844 Internet: www.wolf-haustechnik.de

chen Rat Karl Vollmer ermöglichte 1997 die Anschaffung der holzgeschnitzten Figuren Maria und Josef aus Oberammergau. Im Sommer 2001 wurde die Außenanlage des Gotteshauses völlig neu ge-

Bestens gerüstet für das - immer am zweiten Sonntag im Juni begangene - Kirchweihfest ist insbesondere die örtliche Gastronomie. die Einheimische sowie Gäste mit dem traditionellen Speisenangebot verwöhnen wird.

Die Kirchengemeinde Reitsch lädt herzlich ein und freut sich auf gemeinsame Stunden im Glauben und guter Gemeinschaft.

Text und Bild: Heike Schülein





Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss Juli-Ausgabe: 14.06.2023 Erscheinung: 28.06.2023

auch unterwegs oder im Urlaub lesen: www.stockheim-online.de

Erstkommunion in Stockheim



Das Bild zeigt von links die Kommunionkinder: Johann Welscher, Luca Geiger, Jim Müller, Shayne Martin, Victoria Schubart, Christopher Engel, Sven Ihle und Mika Bäz, sowie Pfarrer Dinkel und 2 Ministrantinnen vor der festlich geschmückten Kirche St. Wolfgang.

Stockheim – Einen Festtag erlebte die Pfarrei St. Wolfgang bei der Feier der Erstkommunion am Sonntag. Ein Mädchen und sieben Buben traten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Unter dem Motto "Weites Herz-Offene Augen" stand die Vorbereitung und der Festgottesdienst.

und sieben Buben verschönerte mit Gitarre und Gesang musikalisch.
ter dem Motto "Weites ungen" stand die Vorge der Kommunionkinder. Shayne

ge der Kommunionkinder. Shayne Martin, selbst Kommunionkind, begleitete mit seiner Gitarre das Mottolied "Pass auf kleines Herz", das die Gottesdienstbesucher spontan zu großem Beifall entlockte. Ab Schule und wieder zurück wurde die Festgemeinde von der Bergmannskapelle unter der Leitung von Thomas Neubauer begleitet.

Kinder und Eltern trugen zum Ge-

lingen mit bei. An der Orgel spielte

Elke Buckreus und Silvia Wachter

Text und Bild: Elvira Ludwig

Neukenrother Trachten und Sänger bei der Trachtenwallfahrt des Trachtengauverbandes in Effeltrich



Die Neukenrother Trachtlerinnen und Trachtler durften in diesem Jahr die Trachtenwallfahrt des Trachtengauverbandes Oberfranken in Effeltrich begleiten.

Neukenroth – Alljährlich beginnt die Veranstaltungsreihe der Trachtenvereine im Trachtengauverband Oberfranken mit der traditionellen Trachtenwallfahrt.

In diesem Jahr war der Trachtenverein Effeltrich der Ausrichter, der die Trachtenvereine des Trachtengauverbandes, im Namen der Vorsitzenden Renate Koch, eingeladen hatte.

Von der Flurkapelle aus zogen die teilnehmenden Vereine, unter denen der Volkstrachtenverein "Zechgemeinschaft" Neukenroth und der Heimat- und Trachtenverein Haig den Landkreis Kronach vertreten konnten, zur Wehrkirche St. Georg in Effeltrich. Singend und betend zog die Wallfahrt durch die Fluren und den Ort.

Pfarrvikar Tobias Fehn, der aus Hirschfeld stammende Pfarrer der Pfarrgemeinde, begleitete nicht nur die Wallfahrt, sondern zelebrierte mit den Trachtenvereinen und Wallfahrern den Gottesdienst im übervollen Gotteshaus.

Einen besonderen Applaus erhielt die Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins aus Neukenroth, die den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Renate Koch, die Vorsitzende des Trachtengauverbandes Oberfranken zeigte sich sehr erfreut über den großen Zuspruch.

Ihr Dank galt allen Teilnehmern und vor allem dem ausrichtenden Trachtenverein und der Blaskapelle Poxdorf. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum Effeltrich konnten viele Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Text und Bild: Joachim Beez



Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden

Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:

Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage

• Unser Tipp: Sollte Ix jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:

Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben

• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68 96317 Kronach/Gundelsdorf www.autofit-mahr.de





